

Die Vermessung der Demokratie.

Ein Theaterabend über den Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner

Dienstag, 28.10.2025, 18.00 Uhr
Theater Meißen
Theaterplatz 15, 01662 Meißen

Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Im Schatten der militärischen Verschwörung um Stauffenberg war deutschlandweit eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können. Wilhelm Leuschner war während der Nazidiktatur Kopf der Untergrund-Gewerkschaft in einer neuen Regierung nach Hitlers Tod als Vizekanzler vorgesehen.

Jan Uplegger (Schauspiel), **Yumiko Tsubaki** (Violine) und **Maria Hinze** (Klavier) präsentieren in spannender szenischer Inszenierung das beeindruckende Leben eines Menschen, der zur Zeit des Nationalsozialismus zu den engagiertesten Verteidiger der deutschen Demokratie zählte. In einem anschließenden Podiumsgespräch mit dem Radebeuler Stadtrat **Leonhard Weist** und der Vorsitzenden des Landeschülerrats Sachsen, **Amy Kirchhoff** wird die Aktualität Leuschners hinterfragt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich bis **27.10.2025** unter sachsen@fes.de an. Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen, Büro Dresden, Obergraben 17a, 01097 Dresden

